

LISTE

Art Fair
Basel

Burgweg 15
CH-4058 Basel

info@liste.ch
www.liste.ch

T +41 61 692 20 21
F +41 61 692 20 18

Joanna Kamm wird neue Direktorin der LISTE – Art Fair Basel.

Basel, 29. August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der LISTE,

Wir freuen uns sehr, Ihnen die Wahl der ehemaligen Galeristin Joanna Kamm als neue Direktorin der LISTE Art Fair Basel bekannt zu geben.

Die Vorgeschichte

Peter Bläuer, der 1996 einer der Mitgründer der LISTE - Art Fair Basel war, leitete die LISTE 23 Jahre lang und baute sie zur renommiertesten internationalen Förder- und Entdeckermesse für junge Kunst auf. Jetzt tritt er zurück, geht in den Ruhestand und übergibt die LISTE in eine gemeinnützige Stiftung als neue Besitzerin.

Die Zukunft

Die neu gewählte Direktorin Joanna Kamm wird im Auftrag der Stiftung für Kontinuität, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der LISTE sorgen. Darüber hinaus wird sie den Standort Basel stärken und neue Fördermodelle für junge Galerien und Kunstschaffende entwickeln. Die Messe wird auch in Zukunft nicht gewinnorientiert ausgerichtet sein und nach strengen Qualitätskriterien neuen, internationalen Galerien mit ihren jungen KünstlerInnen eine mehrjährige Messepräsenz zu günstigen Konditionen ermöglichen. Damit wird die Messe auch in Zukunft für Kunstschaffende, KunstliebhaberInnen, Museen und SammlerInnen eine international bedeutende Plattform sein, die an dem speziellen Standort der Messe im Werkraum Warteck pp bleibt. Uns freut es auch sehr, dass die langjährigen Hauptpartner E Gutzwiller & Cie, Banquier Basel, die seit 1997 die LISTE grosszügig unterstützen, und die Helvetia Versicherung mit der Vergabe eines Kunstpreises der LISTE verbunden bleiben.

Die neue Direktorin

Joanna Kamm, geboren 1968 in München ist 1989 nach Berlin gezogen wo sie bis jetzt lebte. Sie studierte ua. von 1988 - 1994 Philosophie und Kulturwissenschaften in München und Berlin. Von 1998 - 2001 leitete sie den Projektraum für zeitgenössische Kunst S.S.K., Berlin. 2001 gründete sie die Galerie Kamm, die sie bis 2014 leitete. Von 2001 - 2003 präsentierte sie auf der LISTE ihr junges Galerieprogramm und von 2005 - 2013 war sie in den Sektionen Statements, Feature und Galleries auf der Art Basel vertreten. Während ihrer Zeit als Galeristin sass sie im Komitee der Art Basel Miami Beach und war Mitgesellschafterin der abc - art berlin contemporary und des Gallery Weekend Berlin. 2011 war sie Initiatorin von Rosa, einer nicht kommerziellen Diskursplattform innerhalb der Galerie. 2014 schloss sie ihre

Galerie und arbeitete die letzten Jahre an verschiedenen kulturellen Projekten im Bereich der Kommunikation, Konzeption und Texten. 2017 - 2018 war sie Co-Kuratorin von „Stop Making Sense, it's as good as it gets“ im BNKR München. Eine Veranstaltungsreihe an der Schnittstelle Kunst, Architektur, Literatur und Theorie.

Joanna Kamm wird ihre Stelle als Direktorin der LISTE - Art Fair ab 1. September 2018 zu 50% und ab 1. Oktober 2018 zu 100% antreten.

Das Auswahlverfahren

Die Findungskommission, welche von Urs Gloor präsiert wurde, setzte sich aus vier Mitgliedern der Stiftung zur Förderung aktueller Kunst Basel, der neuen Besitzerin der LISTE, und zwei externen Fachleuten zusammen. Aus der Stiftung vertreten waren Urs Gloor, Jurist und Bankier in Basel und Präsident der Stiftung, Claudia Müller, Künstlerin in Basel, Hedy Graber, Leiterin Direktion Kultur und Soziales Migros-Genossenschafts-Bund in Zürich, Peter Bläuer, abtretender Direktor LISTE - Art Fair in Basel. Die externen Mitglieder der Findungskommission waren Bettina Steinbrügge, Direktorin Kunstverein in Hamburg und Nikolaus Oberhuber, Galerie KOW Berlin (ehemaliger Galerist auf der LISTE).

Auf die Ausschreibung sind rund 50 Bewerbungen aus den deutschsprachigen Ländern eingegangen. Nach Prüfung der Dossiers wurden 10 KandidatInnen zu einer ersten Gesprächsrunde eingeladen und mit einer kleinen Auswahl davon das Gespräch in einer zweiten Runde weitergeführt. Alle Eingeladenen hatten ihren beruflichen Werdegang zu skizzieren, eine Analyse der LISTE vorzunehmen und ihre Ideen zur Weiterführung und Weiterentwicklung der LISTE zu formulieren.

Die Auswahlkriterien

Die Kriterien, welche für die Wahl der neuen Leitung der LISTE - Art Fair Basel massgeblich waren, können wie folgt zusammengefasst werden: Eigenständige und mutig engagierte Persönlichkeit; profunde Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst; Erfahrungen und Vertrautheit mit dem Kunstmarkt und den Bedürfnissen der Galerien; internationale Vernetzung; Gespür für neue Entwicklungen; Mut zu Unkonventionellem; betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen; Erfahrung im Fundraising; Organisationstalent; Führungserfahrung und gute Sozialkompetenz.

Zur Wahl von Joanna Kamm

Nach den umfangreichen Gesprächen und Abklärungen wurde Joanna Kamm einstimmig von der Findungskommission der Stiftung zur Wahl vorgeschlagen. Mit ihren Kenntnissen, Erfahrungen und ihrer starken und angenehmen Persönlichkeit zeigte sich Joanna Kamm als die absolut richtige Persönlichkeit für diese Aufgabe: Sie hat die grosse Fähigkeit mit unterschiedlichsten Personen zu kommunizieren und von ihnen ernst genommen zu werden, pflegt eine grosse Nähe zu KünstlerInnen, Museumsleuten, SammlerInnen, Leuten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, hat sehr gute Kenntnisse und Verbindungen zu verwandten Gebieten und ist international gut vernetzt. Joanna Kamm versteht und kennt die besondere Position und Rolle der LISTE in der internationalen Kunstmesslandschaft. Es ist ihr ein grosses Anliegen diese langjährige Aufbauarbeit von Peter Bläuer weiterzuführen und den speziellen „Geist“ der LISTE zu erhalten, zu pflegen und die LISTE in ihrer Einmaligkeit weiter zu entwickeln. Dazu gehören auch neue Fördermodelle zu entwickeln und sich voll in den Dienst der Förderung und Entdeckung von Galerien mit ihren Kunstschaaffenden zu stellen.

Statements

Urs Gloor (Präsident der Stiftung zur Förderung aktueller Kunst Basel) „Wir haben das Glück eine Persönlichkeit gefunden zu haben, welche mit viel Gespür und Engagement das Erbe von Peter Bläuer in die Zukunft führen wird. Sie kennt die Bedürfnisse der jungen Galerien und Sammler aus eigener Erfahrung. Solange diese mit dem Angebot der LISTE zufrieden sind, solange wird diese Messe erfolgreich bleiben. Die Leitung der LISTE muss auch in Zukunft neue Trends in der Kunst frühzeitig erkennen, um attraktiv zu bleiben.“

Peter Bläuer: „Ich bin überaus glücklich und überzeugt von der Wahl von Joanna Kamm. Sie weiss um was es bei der LISTE geht. Ich kenne Joanna seit langem, kenne ihr Denken, ihr Handeln und schätze ihre eigenständige starke Persönlichkeit. Sie ist ganz einfach, eine „tolle“ und starke Frau, feinfühlig und mitmenschlich. Sie hat aber auch keine Angst zu handeln, auch wenn es einmal unpopulär, jedoch nötig ist. Ich schätze ihre Neugierde, ihre Leidenschaft und ihr grosses Engagement, wenn sie an etwas glaubt. Als „Vater“ der LISTE fällt es mir nun einfacher mein „Kind“ loszulassen und Joanna Kamm anzuvertrauen und zu übergeben. Ich wünsche ihr viel Freude und eine reiche erfüllende Zeit bei dieser neuen Aufgabe!“

Joanna Kamm: „Es ist für mich eine grosse Ehre die LISTE als neue Direktorin weiterführen zu dürfen. Die LISTE war meine erste Messe als Galeristin und hat mir die Tür zur internationalen Kunstwelt geöffnet. Seitdem bin ich der Messe und Peter Bläuer, der immer ein wichtiger und inspirierender Gesprächspartner für mich war und auch in Zukunft bleiben wird, zutiefst verbunden. Die Einmaligkeit und Besonderheit der LISTE als Förderer von junger Kunst zu erhalten und mit neuen Akzenten weiter zu gestalten, ist eine Aufgabe wie man sie sich schöner nicht vorstellen kann. Ich freue mich sehr auf Basel, mein neues Team und den intensiven Austausch mit den Galerien, KünstlerInnen, SammlerInnen, KuratorInnen und allen Kunstinteressierten.“

Weitere Auskünfte:

Peter Bläuer: peter.blaeuer@liste.ch

Joanna Kamm: joanna.kamm@liste.ch